

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 6

Illustration: "Ich sueche-n-es Bauelestöffli, [...]"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Konflikt

Die beiden bekanntesten Kosmetikerinnen der Welt, Helena Rubinstein und Elisabeth Arden, stehen mitten in einer schweren, schönheitswissenschaftlichen Kontroverse: Soll die Frau von Heute ihren Hals von unten nach oben oder von oben nach unten massieren?

Helena Rubinstein sagt: «Natürlich abwärts, sonst gibt es Falten und Fettwülste unter dem Kinn, von der Stauung.»

Elisabeth Arden dagegen sagt: «Aufwärts! Nur aufwärts! Sonst wird der Hals innert kürzester Zeit so schlaff und mager, wie bei einem gerupften Huhn.»

Meine Freundin Klärli war, als sie von dieser Verschärfung der Lage erfuhr, völlig verwirrt. Alles, was sie bisher an ihrem Hals massiert hatte (ich kann mich nicht erinnern, ob es abwärts oder aufwärts war) schien auf einmal nicht nur fragwürdig, sondern direkt gefährlich. Sie kam sich vor, wie der Reiter über dem Bodensee, weil ihr Hals doch noch ganz nett in Form war. Aber eben doch nicht ganz über dem Bodensee, weil ja die katastrophalen Folgen jeden Augenblick noch eintreten konnten. Und da war nun die schreckliche Frage, welcher Schule sie sich anschließen sollte. Beide Möglichkeiten, die gestauten Kinnfalten und der Hühnerhals, schienen so bedrohlich und deprimierend als nur möglich.

Gestern rief mich Klärli an: «Also wegen der Halsmassage, — weißt du, ich mache es jetzt einfach so in der letzten Zeit: acht Tage aufwärts und acht Tage abwärts.»

«Und welche der beiden Schönheits-

damen hat nun eigentlich recht?» erkundigte ich mich.

«Ich glaube, beide», antwortete das Klärli, mit etwas belegter Stimme. b.

Sammlung

An der Türe eines älteren Fräuleins läutet ein Pfadfinder.

«Fläschensammlig!», sagt er. «Hend Sie vilicht leeri Wi- oder Liggörfäsche?»

«Gsehn ich so us?» schnappt das Fräulein und knallt die Türe zu.

Nach einem Weilchen läutet es wieder. Es ist wieder der Pfadfinder, und er fragt mit seiner sanften, hellen Knabenstimme:

«Hend Si vilicht leeri Essigfläsche?»

Im allgemeinen

Eine Buchhandlung, die speziell juristische Literatur führt, erhielt kürzlich folgendes Schreiben:

«Ersuche Sie, mir gegen Nachnahme ein Büchlein oder Broschüre zu senden, wo alle Rechtsfragen beantwortet sind.

Hochachtungd:

Frl. Rosa G., Merceriegeschäft,
M. am See.»

Gerecht

Frau F. besitzt zwei Foxterriers, Johnny, der ältere, ist seit zwei Jahren im Hause, Max, der jüngere, erst seit ein paar Monaten.

«Ich nime dasmal de Maxli mit id Ferie», erklärt mir Frau F., «de Johnny isch jetz scho zweimal z'Pontresina gsi, ich finde, me mueß grecht si.»



„Ich sueche-n-es Baueleschtöffli, wo guet zum Prätigau würdi passe!“

„New Yorker“

NEU! Immer gut rasiert mit



Rasex[®] rostfrei
↑ 10 20 30
BONA SUPRA EXTRA
0.73 0.70 0.08



Heimliche Frauenwünsche!

Jede Frau und Tochter hegt doch den Wunsch nach Wohlbefinden und Glück. Wenn Sie daher an dem abzehrenden Weißfluß leiden, so machen Sie unverzüglich eine Kur mit den altbewährten «Frauentropfen Rophaien». Sie entläschen nicht. Lassen Sie das Leiden nicht alt werden, sonst ist schwer zu helfen. Noch heute beginnen Sie mit einer Kur, denn diese Tropfen sind gut, in kurzer Zeit kehrt wieder jugendlicher Frohsinn zurück, und Ihre Reizbarkeit und Unlust zur Arbeit verschwinden. Probeflasche Fr. 2.75, Kurfflasche Fr. 6.75, in Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer.
Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Fehraltori (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste.



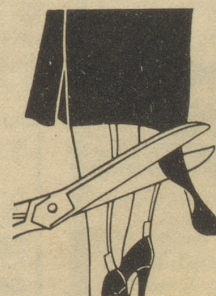
Weg mit dem Schnupfen!

Seitdem die Mutter OLBAS im Haus hat, ist die ganze Familie vom Winterkatarrh, Erkältung und Schnupfen befreit.

Verlangen Sie aber nicht nur Po-Ho, sondern ausdrücklich OLBAS, das bewährte Hausmittel aus 6 Heilpflanzen. In allen Apoth. und z. T. Drog. zu haben. Fr. 2.50.



Efriba TOSCANI
10 ST. nur 60 CTS



Man trägt wieder kürzer!

Vergessen Sie nicht

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

bewahren Ihre schlanke Linie.

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel